

Königliche Akademie zu Posen.

☉ Verzeichnis der ☉
Vorlesungen

für das Wintersemester 1915/16.



1915. 47.

1915

Östdeutsche Buchdruckerei, Posen.

Inhalt.

	Seite
I. Zulassungsbedingungen	4
II. Gebühren	4
III. Anmeldung	4
IV. Belegen der Vorlesungen	4
V. Anrechnung von Akademiefemestern für Philologie- studierende	5
VI. Prüfungen	5
VII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer	6
VIII. Verzeichniß der Vorlesungen	6
IX. Ehrenmitglieder	10
X. Behörden der Akademie	10
XI. Alphabetisches Verzeichniß der Professoren, Dozenten und Beauftragten	10
XII. Stundenplan	14
XIII. Alphabetisches Verzeichniß der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen	16

Die Rücksicht auf den Krieg machte für das Wintersemester 1915/16 folgende Maßnahmen erforderlich:

1. Das ganze Akademiegebäude ist seitens der Militärverwaltung als Festungslazarett in Anspruch genommen und als solches eingerichtet worden.
2. Mehrere Fächer, die bisher im Lehrplan der Akademie vertreten waren, sind z. Bt. unbesezt.
3. Die Vorlesungen werden, mit wenigen Ausnahmen, im Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek — Ritterstraße 4/6 — stattfinden.
4. Das Sekretariat mußte teilweise nach dem Vorbereitungszimmer zum Vortragsaal der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek verlegt werden und ist dort für das Publikum nur nachmittags von 4 bis 6 1/2 Uhr geöffnet.
5. Das Schwarze Brett ist im Hausflur der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek angebracht worden.

Die Vorlesungen

beginnen am 18. Oktober 1915 und enden
am 4. März 1916.

Näheres besagen die Anzeigen
am Schwarzen Brett im Hause der Kaiser-Wilhelm-
Bibliothek, Ritterstraße 4/6.

Das Belegen der Vorlesungen

kann an allen Wochentagen von 4—6 1/2 Uhr
im Sekretariat (Vorbereitungszimmer zum Vortragsaal
der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek) erfolgen.

I. Zulassungsbedingungen.

Die Zulassung setzt den Nachweis der wissenschaftlichen Befähigung für den einjährig-freiwilligen Dienst oder einer anderen gleichwertigen Bildung voraus. Die Verwaltungskommission kann aber auch ohne solchen Nachweis Personen, die die Gewähr dafür bieten, daß sie an den Vorlesungen mit Erfolg teilnehmen können, als Hörer zulassen. Die Eigenschaft als Hörer wird erworben durch die vom Rektor vorzunehmende Einschreibung in das Album der Akademie.

Jede Einschreibung gilt für vier Semester.

II. Gebühren.

Die Einschreibengebühr beträgt 10 *M*, außerdem wird ein Auditoriengeld von 5 *M* für jedes Semester erhoben. An den Vorlesungen dürfen nur eingeschriebene Hörer teilnehmen, welche die Vorlesung belegt haben. Nach Erfüllung dieser Bedingungen finden die Vortragsvorlesungen unentgeltlich statt. Für die Übungsvorlesungen kann mit Zustimmung des Ministers Honorar erhoben werden.

Für die neu sprachlichen Übungen wird Honorar erhoben; nähere Mitteilungen im Sekretariat.

III. Anmeldung.

Die Anmeldung kann schriftlich oder persönlich bei dem Sekretariat der Akademie erfolgen; Anmeldeformulare sind dort zu haben.

IV. Belegen der Vorlesungen.

Das Belegen der Vorlesungen erfolgt durch Ausfüllung der Belegkarten im Sekretariat (S. S. 3). Es wird um möglichst frühzeitiges Belegen gebeten. Übrigens wird auf § 11 der Satzung verwiesen, nach dem ein Hörer nicht mehr als dreimal in einer nicht von ihm belegten Vorlesung hospitieren darf, ferner auf § 14, nach dem ein Hörer, der nicht binnen drei Wochen nach Beginn des Semesters mindestens eine Vorlesung angenommen hat, durch den Rektor im Album der Akademie gestrichen werden kann.

V. Anrechnung

von Akademiefemestern für Philologiestudierende.

Laut Ministerialverfügung vom 8. November 1909 ist den Kandidaten des höheren Lehramtes bei der Bewerbung um die Lehrbefähigung im Französischen, Englischen und Deutschen die Zeit des Besuches der Königl. Akademie in Posen auf die vorgeschriebene Studiendauer bis zu zwei Halbjahren allgemein anzurechnen.

VI. Prüfungen.

A. Diplomprüfungen.

Die Diplomprüfungen sollen solchen Hörern der Königl. Akademie zu Posen, welche Wert auf einen gewissen Abschluß ihres akademischen Studiums legen, Gelegenheit bieten, den erfolgreichen Besuch der Hochschule durch Bestehen einer Prüfung nachzuweisen.

Rechte, insbesondere auf Anstellung oder Beschäftigung im Staatsdienste, werden durch das Bestehen einer oder mehrerer Prüfungen nicht erworben.

Die Prüfungsordnung ist im Sekretariat erhältlich.

B. Oberlehrer-Erweiterungsprüfungen.

Akademisch gebildete Lehrer, welche bereits die Prüfung für das Lehramt an höheren Schulen in Preußen ordnungsmäßig bestanden haben, können im Anschluß an den Besuch von Veranstaltungen der Königl. Akademie zu Posen Erweiterungsprüfungen, wie sie in § 38 der Ordnung dieser Prüfung vom 12. September 1898 vorgesehen sind, soweit es sich dabei um das Deutsche, das Französische oder das Englische handelt, auch in Posen selbst ablegen.

Die Prüfungskommission besteht aus folgenden Herren:

1. Provinzial-Schulrat Geheimer Regierungsrat Professor *K u m m e r o w*, Vorsitzender.
2. Für das Deutsche:
 - a) Professor Dr. *R u d o l f S e h m a n n*,
 - b) Professor Dr. *P e t s c h*.
3. Für das Französische:
z. B. unbesetzt.
4. Für das Englische:
Professor Dr. *J o r d a n*.

Die Gebühren für eine derartige Prüfung betragen 30 Mark.

VII. Fahrpreisermäßigung für auswärtige Hörer.

Auswärtigen Hörern der Akademie ist von dem Herrn Minister der öffentlichen Arbeiten, bei Benutzung der nachbezeichneten Strecken für die Reise nach Posen und zurück, eine Fahrpreisermäßigung in folgender Weise gewährt: Für Reisen in II. Klasse werden Fahrkarten III. Klasse, " " " III. " " " " IV. " verabfolgt.

Die Ermäßigung wird gewährt von den Stationen der Strecken:

1. Posen, Lissa i. P. bis Rawitsch,
2. Czempin bis Schrimm,
3. Kosten bis Opalenka,
4. Lissa i. P. bis Jarotschin,
5. Lissa i. P., Krotoschin bis Ostrowo,
6. Posen, Jarotschin bis Ostrowo,
7. Jarotschin bis Krotoschin,
8. Sandberg bis Koschwin,
9. Jarotschin bis Gnesen,
10. Posen bis Stralkowo,
11. Posen, Gnesen bis Thorn,
12. Mogilno bis Strelno,
13. Hohensalza bis Kruschwitz,
14. Hohensalza bis Bromberg,
15. Thorn, Bromberg, Schneidemühl bis Kreuz,
16. Hohensalza, Elzenau, Rogasen, Czarnikau bis Draßigmühle,
17. Bromberg bis Znin,
18. Gnesen bis Rakel,
19. Posen bis Schneidemühl,
20. Posen bis Kreuz,
21. Posen, Kofietnice bis Meseritz,
22. Posen bis Bentzen,
23. Meseritz, Bentzen bis Lissa i. P.,
24. Wollstein bis Grätz,
25. Głowno bis Janowitz.

Die näheren Bedingungen werden durch das Sekretariat mitgeteilt.

VIII. Verzeichnis

der Vorlesungen für das Wintersemester 1915/16.

1. Rechtswissenschaft.

Handelsrecht: Burchard.

(Freitag 4—5 Uhr.)

Wechsel- und Scheckrecht: Burchard.

(Freitag 5 bis 6 Uhr.)

2. Philosophie.

Geschichte der Philosophie von Cartesius bis auf
Kant: F o c k e.

(Sonntagabend 5—6 Uhr.)

Psychologie: R. L e h m a n n.

(Freitag 7—8 Uhr.)

Schopenhauer: R. L e h m a n n.

(Freitag 6 — 7 Uhr.)

Philosophisches Seminar.

Philosophische Übungen (für Studierende, Lehrer und
Lehrerinnen): R. L e h m a n n.

(Donnerstag 6 bis 8 Uhr.)

3. Geschichte und historische Hilfswissenschaften.

Bismarcks Sturz und die Anfänge der Ara Caprivi:
B u c h h o l z.

(Mittwoch 6—7 Uhr.)

Einführung in das geschichtliche Verständnis des
gegenwärtigen Krieges und der heutigen Welt-
lage: B u c h h o l z.

(Sonntagabend 6—7 Uhr.)

Preussisch-deutsche Geschichte von den Freiheitskriegen
bis zur Reichsgründung: H e r r m a n n.

(Montag und Donnerstag 6—7 Uhr.)

Ausgewählte Kapitel aus der Vorgeschichte des Welt-
krieges: H e r r m a n n.

(Donnerstag 7—8 Uhr.)

Diplomatik: P r ü m e r s.

(Dienstag 5—6 Uhr.)

Bismarcks Kanzlerjahre: W e b e r.

(Dienstag 6—7 Uhr.)

Historisches Seminar.

Übungen über die Testamente der Hohenzollern:
B u c h h o l z.

(Montag 8—10 Uhr.)

Übungen über Machiavellis „Fürstenspiegel“ und Frie-
drichs des Großen „Antimachiavelli“: H e r r
m a n n.

(Mittwoch 7—8 Uhr.)

Paläographische Übungen: P r ü m e r s.

- | | |
|----------------------|--------------------------|
| a) für Anfänger |) Zeit nach Vereinbarung |
| b) für Vorgesrittene | |

4. Literatur und Sprachwissenschaft.

a) Deutsch.

Schiller in der Zeit seiner Meisterschaft: Petřch.
(Dienstag 7—8 Uhr.)

Die deutsche Volksdichtung, II. Teil (Rätsel, Sagen
und Märchen): Petřch.
(Donnerstag 4—5 Uhr.)

Deutsches Seminar.

Grammatische Übungen zur Einführung in das Alt- und
Mittelniederdeutsche (Heliand und Theophilus):
Petřch.

(Mittwoch 4—5 Uhr.)

Literarische Übungen nach Bedarf: Petřch.

b) Englisch.

Shakespeares Meisterdramen (zweiter Teil der
Shakespeare-Vorlesung des Wintersemesters 1913/
1914): Jordan.

(Donnerstag 5—6 Uhr.)

Historische Grammatik der englischen Sprache: Jordan.
(Dienstag und Freitag 4—5 Uhr.)

Englisches Seminar.

Erklärung von Shakespeares King Lear: Jordan.
(Mittwoch 6—8 Uhr.)

c) Französisch.

Altfranzösisches Epos: Chanson de Roland: Rau-
mann.

(Montag und Donnerstag 4—5 Uhr.)

d) Slavische Sprachen.

Die russische Sprache. Eine Einführung: Loewenthal.
(Sonntag 4—5 Uhr.)

Slavisches Seminar.

Russische Übungen: Loewenthal.

(Mittwoch und Sonntag 3—4 Uhr.)

5. Kunstgeschichte.

Adolf Menzel: Bock.

(Freitag 5—6 Uhr.)

Kunstgeschichtliches Seminar.

Erklärung ausgewählter Hauptwerke der deutschen Kunst:
Bock.

(Sonntag 7—9 Uhr.)

Übungen über Leonardo, für Geübtere: Bock.

(Mittwoch 5—7 Uhr.)

6. Naturwissenschaften.

a) Astronomie.

Einführung in die Mechanik des Himmels und die
mathematische Erdkunde: R ö n n e m a n n.
(Montag 8—9 Uhr.)

b) Chemisches, Mineralogisches und Geologisches Seminar.

Physiologisch-chemisches Praktikum: W ö r n e r.
(Dienstag 6—8 Uhr.)

Chemische Übungen: W ö r n e r.
(2 Stunden nach Vereinhahrung).

Mineralogische und chemisch = technische Übungen:
M e n d e l s o h n.
(Dienstag 3—5 Uhr.)

7. Musikwissenschaft.

Kontrapunkt, verbunden mit praktischen Übungen:
G a m b k e.
(Dienstag 8—10 Uhr.)

IX. Ehrenmitglieder der Akademie.

Se. Durchlaucht Bernhard Fürst von Bülow,
Reichskanzler a. D.

Se. Excellenz Generalfeldmarschall Paul von Beneckendorff
und von Hindenburg.

X. Behörden der Akademie.

Kurator:

Se. Excellenz der Oberpräsident von Bosen von
Eisenhart-Rothe, Taubenstraße 1.

Rektor:

Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke, Ritter-
straße 4/6.

Prorektor:

Geheimer Archivrat Professor Dr. Prümmer,
Schloßberg 1.

Syndikus:

Ober-Regierungsrat Daniels, Direktor des Provinzial-
schulkollegiums, Helmholtzstraße 1.

Mitglieder der Verwaltungskommission:

Rektor Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Focke,
Prorektor Geheimer Archivrat Professor Dr. Brümmer,
Professor Dr. Burckhard,
Professor Dr. Weber,
Syndikus Ober-Regierungsrat Daniels.

Secretariat

(geöffnet von 4—6 $\frac{1}{2}$ Uhr):

Arthur Ollig, Akademiesekretär.

XI. Alphabetisches Verzeichnis der Professoren, Dozenten und Beauftragten.

Professoren:

Dr. Franz Bock (Helmholtzstraße 9).

1. Adolf Menzel (1 stündig).
2. Kunstgeschichtliche Übungen (Erklärung ausgewählter Hauptwerke der deutschen Kunst (2 stündig).
3. Übungen über Leonardo, für Geübtere (2 stündig).

Dr. Gustav Buchholz (Karlstraße 38, Fernsprecher Nr. 2046).

1. Bismarcks Sturz und die Anfänge der Ära Caprivi (1 stündig).
2. Einführung in das geschichtliche Verständnis des gegenwärtigen Krieges und der heutigen Weltlage (1 stündig).
3. Historisches Seminar: Übungen über die Testamente der Hohenzollern (2 stündig).

Dr. Johannes Burckhard (Villa Gurtschin, Fernsprecher Nr. 2421).

1. Handelsrecht (1 stündig).
2. Wechsel- und Scheckrecht (1 stündig).

Dr. Rudolf Focke, Geheimer Reg.-Rat, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Kgl. Akademie (Mitterstraße 4/6, Fernsprecher Nr. 3499).

Geschichte der Philosophie von Cartesius bis auf Kant (1 stündig).

Dr. Alfred Herrmann (Helmholtzstraße 10).

1. Preußisch-deutsche Geschichte von den Freiheitskriegen bis zur Reichsgründung (2 stündig).
2. Ausgewählte Kapitel aus der Vorgeschichte des Weltkrieges (1 stündig).
3. Übungen über Machiavellis „Fürstenpiegel“ und Friedrichs des Großen „Antimachiavelli“ (1 stündig).

Dr. Richard Jordan (Schillerstraße 4).

1. Shakespeares Meisterdramen (Zweiter Teil der Shakespeare = Vorlesung des Wintersemesters 1913/14) (1 stündig).
2. Historische Grammatik der englischen Sprache (2 stündig).
3. Englisches Seminar: Erklärung von Shakespeares King Lear (2 stündig).

Dr. Rudolf Lehmann (Derfflingerstraße 7, Fernsprecher Nr. 1177).

1. Psychologie (1 stündig)
2. Schopenhauer (1 stündig).
3. Philosophische Übungen (für Studierende, Lehrer und Lehrerinnen) (2 stündig).

Dr. Robert Petsch (Niederwall 10).

1. Schiller in der Zeit seiner Meisterschaft (1 stündig).
2. Die deutsche Volksdichtung, II. Teil (Nätsel, Sage und Märchen) (1 stündig).
3. Deutsches Seminar: Grammatische Übungen zur Einführung in das Alt- und Mittelniederdeutsche (Heliand und Theophilus) (1 stündig).
4. Deutsches Seminar: Literarische Übungen nach Bedarf.

Dr. Rodgero Br ü m e r s, Geheimer Archivrat, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Kgl. Akademie (Schloßberg 1, Fernsprecher Nr. 1930).

1. Diplomatif (1 stündig).
2. Paläographische Übungen für Anfänger (1 stündig).
3. Paläographische Übungen für Vorgesrittene (1 stündig).

Dr. Paul S p i e s (Solatsch bei Posen, Sachsenstr. 62, Fernsprecher Nr. 1164).

Liest nicht.

Dr. Heinrich W e b e r, Professor am Kgl. Auguste-Viktoria-Gymnasium zu Posen (Neue Gartenstraße 56).

Bismarcks Kanzlerjahre (1 stündig).

Dr. Erich W e r n i c k e, Geh. Medizinalrat, Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts (Königsring 25, Fernsprecher Nr. 3551 und Kardorf b. Posen, Fernsprecher Nr. 3632).

Liest nicht.

Dozenten:

Dr. Wilhelm L o e w e n t h a l (Solatsch bei Posen, Sachsenstraße 7).

1. Die russische Sprache. Eine Einführung (1 stündig).
2. Russische Übungen (2 stündig).

Dr. Emil W ö r n e r, Professor, Abteilungsvorsteher am Kgl. Hygienischen Institut (Schillerstraße 4, Fernsprecher Nr. 2139).

1. Physiologisch-chemisches Praktikum (2 stündig).
2. Chemische Übungen (2 stündig).

Beauftragte:

Fritz G a m b k e, Kgl. Musikdirektor (Oberwall 12, Fernsprecher 2786).

Kontrapunkt, verbunden mit praktischen Übungen (2 stündig).

Dr. Eduard H e i l f r o n, Professor, Amtsgerichtsrat in Charlottenburg (Fasanenstraße 6).

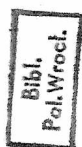
Liest nicht.

Wilhelm R ö n n e m a n n, Professor am Kgl. Auguste-
Victoria-Gymnasium zu Posen (Karlstraße 38).
Einführung in die Mechanik des Himmels und
die mathematische Erdkunde (1 stündig).

Heinrich K u m m e r o w, Professor, Geh. Regierungsrat,
Provinzialschulrat (Neue Gartenstraße 59).
Liest nicht.

Dr. Benno M e n d e l s o h n, Professor an der Kgl.
Berger-Oberrealschule in Posen (Oberwall 9).
Mineralogische und chemisch-technische Übungen
(2 stündig).

Bruno K a u m a n n, Professor an der Kgl. Berger-
Oberrealschule in Posen (Ritterstraße 27).
Altfranzösisches Epos: Chanson de Roland
(2 stündig).



XII. Stundenplan für

Stunde	Montag	Dienstag	Mittwoch
3—4		Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen.	Loewenthal: Russische Übungen.
4—5	Raumann: Altfranzösisches Epos: Chanson de Roland.	Jordan: Historische Grammatik. Mendelsohn: Mineralogische und chemisch-technische Übungen.	Petsch: Alt- u. Mittel-niederdeutsche Übungen.
5—6		Prümers: Diplomatie.	Vock: Übungen über Leonardo.
6—7	Herrmann: Preussisch-Deutsche Geschichte.	Weber: Bismarcks Kanzlerjahre. Börner: Physiologisch-chemisches Praktikum.	Vock: Übungen über Leonardo. Buchholz: Bismarcks Sturz und die Anfänge der Ara Capridis. Jordan: Erklärung von Shakespeares King Lear.
7—8		Petsch: Schiller. Börner: Physiologisch-chemisches Praktikum.	Herrmann: Übungen über Machiavelli. Jordan: Erklärung von Shakespeares King Lear.
8—9	Buchholz: Historische Übungen. Rönnemann: Mechanik des Himmels.	Gambke: Kontrapunkt.	
9—10	Buchholz: Historische Übungen.	Gambke: Kontrapunkt.	

Zeit noch unbestimmt
 Petsch: Literarische Übungen nach Bedarf. Prümers: Paläographische
 Börner: Chemische Übungen (2 stündig).

das Wintersemester 1915/16.

Donnerstag	Freitag	Sonabend	Stunde
		Loewenthal: Russische Übungen.	3—4
Raumann: Altfranzösisches Epos: Chanson de Roland. Pelsch: Deutsche Volksdichtung, II. Teil.	Burhard: Handelsrecht. Jordan: Historische Grammatik.	Loewenthal: Die russische Sprache.	4—5
Jordan: Shakespeares Meisterdramen (Vorlesung).	Vock: Menzel. Burhard: Wechsel- und Scheckrecht.	Vock: Geschichte der neueren Philosophie.	5—6
Herrmann: Preussisch-Deutsche Geschichte. R. Lehmann: Philosophische Übungen.	R. Lehmann: Schopenhauer.	Buchholz: Einführung in das geschichtliche Verständnis des gegenwärtigen Krieges u. der heutigen Weltlage.	6—7
Herrmann: Ausgewählte Kapitel aus der Vorgeschichte des Weltkrieges. R. Lehmann: Philosophische Übungen.	R. Lehmann: Psychologie.	Vock: Kunstgeschichtliche Übungen.	7—8
		Vock: Kunstgeschichtliche Übungen.	8—9
			9—10

Übungen: a) für Anfänger (1 stündig); b) für Vorgesessene (1 stündig).

Zeit noch unbestimmt

XIII. Alphabetisches Verzeichnis der Lehrer der Akademie mit Angabe ihrer Wohnungen.

- Professor Dr. Franz Bock, Posen W 3, Helmholzstraße 9.
- Professor Dr. Gustav Buchholz, Posen W 6, Karlstraße 38 (Fernsprecher Nr. 2046).
- Professor Dr. Johannes Burchard, Mitglied der Verwaltungskommission der Akademie, Posen O 1 Land, Villa Gurtshin (Fernsprecher Nr. 2421).
- Geheimer Regierungsrat Professor Dr. Rudolf Focke, Direktor der Kaiser-Wilhelm-Bibliothek, Rektor der Akademie, Posen O 1, Ritterstraße 4/6 (Fernsprecher Nr. 3499).
- Kgl. Musikdirektor Fritz Gamble, Posen O 1, Oberwall 12 (Fernsprecher Nr. 2786).
- Professor Dr. Eduard Heilbron, Amtsgerichtsrat, Charlottenburg, Fasanenstraße 6.
- Professor Dr. Alfred Herrmann, Posen W 3, Helmholzstraße 10.
- Professor Dr. Richard Jordan, Posen W 3, Schillerstraße 4.
- Professor Wilhelm Könnemann, Posen W 6, Karlstraße 38.
- Geh. Regierungsrat Professor Heinrich Kummerow, Provinzial-Schulrat, Posen W 3, Neue Gartenstr. 59.
- Professor Dr. Rudolf Lehmann, Posen W 3, Derfflingerstraße 7 (Fernsprecher Nr. 1177).
- Dozent Dr. Wilhelm Loewenthal, Solatich bei Posen, Sachsenstraße 7.
- Professor Dr. Benno Mendelsohn, Posen O 1, Oberwall 9.
- Professor Bruno Naumann, Posen O 1, Ritterstraße 27.
- Professor Dr. Robert Petzsch, Posen O 1, Niederwall 10.
- Geheimer Archivrat Professor Dr. Rodgero Prümmer, Direktor des Kgl. Staatsarchivs, Prorektor der Akademie, Posen O 1, Schloßberg 1 (Fernsprecher Nr. 1930).

Professor Dr. Paul Spies, Solatsch bei Posen
Sachsenstraße 62 (Fernsprecher Nr. 1164).

Professor Dr. Heinrich Weber, Mitglied der
Verwaltungskommission der Akademie, Posen W 3,
Neue Gartenstraße 56.

Gehheimer Medizinalrat Professor Dr. Erich Wernicke,
Direktor des Kgl. Hygienischen Instituts, Posen O 1,
Am Königsring 25 (Fernsprecher Nr. 3551) und
Kardorf bei Posen (Fernsprecher Nr. 3632).

Professor Dr. Emil Wörner, Vorsteher der chemischen
Abteilung am Kgl. Hygienischen Institut, Posen W 3,
Schillerstraße 4. (Fernsprecher Nr. 2139).



